

Ressort: Politik

Steinbrück lässt sich von schlechten Umfragewerten nicht entmutigen

Berlin, 15.04.2013, 11:11 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück lässt sich von den schlechten Umfragewerten für seine Partei nicht entmutigen. "Wir sind zwar nicht die Umfragekönige, das ist die CDU, aber wir sind die Wahlkönige, gemessen an den letzten Ergebnissen auf kommunaler Ebene und auf Landesebene. Daran möchte ich gerne anknüpfen", sagte er dem Sender Phoenix.

Er strebe einen Regierungswechsel an, weil es "vielen in Deutschland nicht so gut" geht, obwohl es dem Land insgesamt gut gehe. In diesem Zusammenhang unterstrich er unter anderem die SPD-Forderung nach einem gesetzlichen Mindestlohn. Eine politische Einordnung in Links-/Rechts-Kategorien lehnt Steinbrück ab. "Ich kann mit den Kategorien links und rechts nicht immer so genau etwas anfangen", sagte er. "Ich bin wahrscheinlich in der Bildungspolitik eher links und in der Wirtschafts- und Finanzpolitik eher rechts", so der SPD-Kanzlerkandidat. Seine persönliche Note beim Wahlprogramm liege eindeutig in der Steuerpolitik. "Ich möchte nicht, dass die mittelständischen Familienunternehmen in Deutschland in ihrer Substanz besteuert werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-11903/steinbrueck-laesst-sich-von-schlechten-umfragewerten-nicht-entmutigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com